

# Märzenbecherwiese

meine Bewertung:



Dauer:

1.0 Stunden

Entfernung:

3.5 Kilometer

Höhenunterschied:

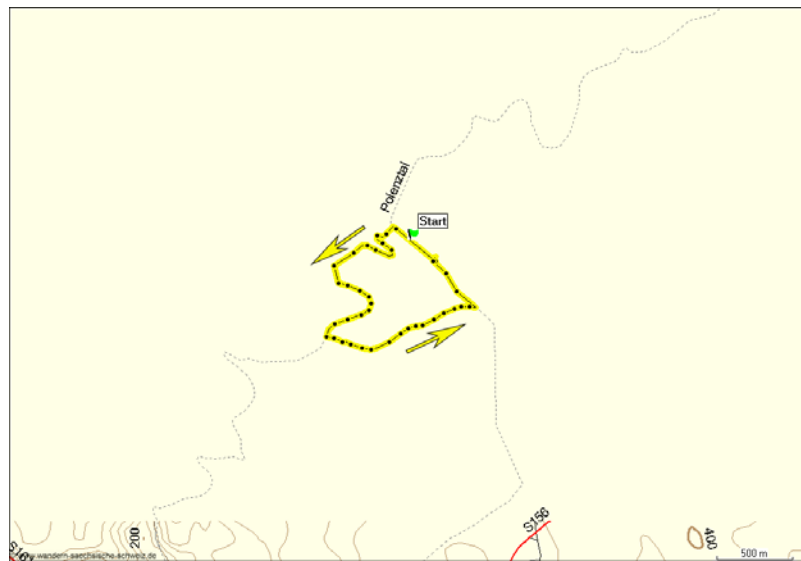
135 Meter

empfohlene Karte:

Stolpen und das Stolpner Land

[Wandergebiet:](#)

[Brand-Hohnstein](#)



## Beschreibung:



Im oberen Polenztal befindet sich Sachsens größtes Wildvorkommen an Märzenbechern (*Leucojum vernum* L.). Märzenbechern gehören in Deutschland zu den geschützten Pflanzen und gedeiht hier an der Nordgrenze ihres natürlichen Verbreitungsgebietes von Mitteleuropa.

Als ursprüngliches Auenwaldgewächs hat der Märzenbecher seit Jahrhunderten auf den von Bauern in der Polenzauen angelegten Talwiesen einen günstigen Ersatzstandort erhalten. Für den gesicherten Fortbestand dieser Märzenbecherwiesen bleiben Bewässerung und Mahd unerlässlich. Der Märzenbecher selber darf weder ausgegraben noch gepflückt oder zertreten werden.

Die Wanderung ist auf einen sehr kleinen Zeitraum im Jahr begrenzt.

Wie der Name schon sagt, blühen diese Blümchen nur im März. Ich


selber bin leider im März nicht in der Sächsischen Schweiz gewesen, so habe ich es Anfang April versucht und noch ein paar tausend Nachzügler gefunden.



Die Anfahrt zu den Märzenbecherwiesen ist in den beiden Monaten März und April sehr gut geregelt. Es ist extra für die Besucher der Märzenbecherwiesen ein ausreichend großer, kostenloser Parkplatz oberhalb der Bockmühle, auf einer Wiese, eingerichtet worden.

Von dem Parkplatz geht es erst mal den Berg runter zur Bockmühle.

An der Bockmühle verläuft das Polenztal. Die Märzenbecherwiesen

liegen nach links bachabwärts. Es geht also nach links auf der Wandermarkierung roter Punkt  durch das Polenztal. Der Bach Polenztal schlängelt sich durchs Tal und wird begleitet von einzelnen Wiesen, die zum Teil natürlich feucht sind, oder auch künstlich überflutet werden. Es geht über zwei Brücken bzw. eine kleinere Brücke und insgesamt 700 Meter am Bach entlang, um dann knapp hinter einer Felswand an der linken Seite den markierten Weg zu verlassen. Jetzt geht es aus dem



Tal der Polenz wieder heraus. Wenn man sich links hält, dann führt der Weg über ein paar Felder/Wiesen direkt wieder auf die Fahrstraße, die nach links zum Parkplatz zurückführt.

[www.wandern-saechsische-schweiz.de](http://www.wandern-saechsische-schweiz.de)

## Details zur Wanderung Märzenbecherwiese

### Kurzbeschreibung:

An den Märzenbecherwiese entlang und oberhalb des Polentzals zurück.

### Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
1.0 Stunden	3.5 Kilometer	<a href="#">Brand-Hohnstein</a>	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

### Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1.0 €	<a href="#">Märzenbecherwiese</a>

#### Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):

Aus Bad Schandau kommend vor der Elbebrücke nach rechts in die Richtung Hohnstein. Durch den Tiefen Grund hoch, bis kurz vor Hohnstein. Hier nach rechts abbiegen. Auch wenn ich hier schon einige Male vorbeigefahren bin, so bin ich mir nicht sicher was ausgeschildert ist. Ich meine es müsste Sebnitz sein. Es geht 3/4 Kilometer auf dieser Straße entlang und an der nächsten Kreuzung nach rechts. Diese Straße heißt dann Sebnitzer Straße (S165) und es geht in die Richtung Ehrenberg. Nach 900 Metern biegt man nach links in Richtung Cunnersdorf ab. Nach wenigen Metern kommt dann eine etwas überraschende Stelle, zumindest wenn man die Stelle im restlichen Jahr auch schon kennt. Nach 150 Metern darf man auf einmal geradeaus fahren. Diese Straße ist normalerweise gesperrt, nur zur Märzenbecherblüte ist die Straße als Zufahrt zum Parkplatz geöffnet.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfernung:
--	-----------------------

19 Minuten	16 Kilometer
------------	--------------

#### Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):

In Pirna über die neue Elbebrücke (Sachsenbrücke). An der ersten Ausfahrt auf die S167 nach links. Ausgeschildert ist die Bastei. An der abknickenden Vorfahrtsstraße schräg nach links/geradeaus auf die S164 den Berg hoch. Nach 1,1 Kilometern links auf die Lohmener Straße in Richtung Lohmen. Hinter Lohmen weiter auf der S165 in Richtung Bastei und dann weiter nach Rathewalde. Hinter Rathewalde kommt man zu der seltsamen Kreuzung am Hockstein. Es geht weiter die alte Rennstrecke nach links. Die nächsten Orte, die man passiert, sind Hochburkersdorf und Heeselicht auf der S163 bzw. später S162. Hinter Heeselicht fährt man in die Richtung Langenwolmsdorf bzw. ich glaube es ist eher Neustadt ausgeschildert. Nach ungefähr 2,6 Kilometern biegt man nach rechts in die Richtung Cunnersdorf ab. Der Parkplatz befindet sich rechts oberhalb der Bockmühle.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfernung:
24 Minuten	26 Kilometer
öffentlicher Nahverkehr:	
Bus	

<b>Untergrund:</b>				
Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

<b>Höhenunterschied:</b>					
Aufstiegshöhenmeter:					
135 Meter					
Maximale Höhe:					
344 Meter					
Minimale Höhe:					
253 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerleiter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>Orientierung:</b>	
Karten vor Ort:	<b>empfohlene Karte:</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname: Stolpen und das Stolpner Land
Wegkennzeichnung:	Maßstab: 1 : 20.000
	Verlag: Rolf Böhm Kartographischer Verlag
teilweise fehlend	ISBN: 3-910181-14-7
	Auflage: 1. Auflage 1997

<b>Landschaft:</b>					
Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere Attraktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

## Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Am Wegesrand liegt die Gaststätte Bockmühle

## Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Wanderer

## Hundeggeeignet

Ja

## Kinderggeeignet

Ja

## Besonderheiten

[www.wandern-saechsische-schweiz.de](http://www.wandern-saechsische-schweiz.de)